

Anfrage

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



31.10.2025

Nachfrage: Wie werden die Mittel der Nahmobilitätspauschale verwendet?

Für die Antwort auf unsere Anfrage 20 – 26 / F 01125 „Wie werden die Mittel der Nahmobilitätspauschale verwendet“ der Baureferentin vom 06.10.2025 möchten wir uns bedanken. Allerdings werden unserer Ansicht nach die Fragen vier und fünf unzureichend beantwortet.

Auf die Frage vier „Wurden die geplanten Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in den Jahren 2020 bis 2024 vollständig ausgeschöpft?“ antwortet die Baureferentin: „Es entstehen keine Restmittel im engeren Sinne. Vielmehr kommt es im Rahmen der Projektumsetzung zu haushaltsinternen Verschiebungen (über das Mehrjahresinvestitionsprogramm –MIP). Hintergrund ist, dass einzelne Maßnahmen aufgrund ihres finanziellen und organisatorischen Umfangs eine mehrjährige Laufzeit aufweisen und daher nicht innerhalb eines Haushaltsjahres vollständig abgewickelt werden können. Die hierfür eingesetzten Mittel werden unter Berücksichtigung des voraussichtlichen Projektverlaufs sowohl für das jeweilige Haushaltsjahr als auch für die Folgejahre eingeplant. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass die begonnenen Maßnahmen sachgerecht fortgeführt und vollständig realisiert werden können.“

Bei Frage fünf „Falls nein: in welcher Höhe in Prozent und absolut konnte das verfügbare Gesamtbudget gebunden werden?“ antwortet die Baureferentin „Hierzu wird auf die Antwort zu Frage 4 verwiesen.“

Den Rechenschaftsberichten für die Jahre 2020¹, 2021², 2022³, 2023⁴ und 2024⁵ der Landeshauptstadt München ist allerdings zu entnehmen, dass mindestens im Mobilitätsreferat in den Jahren 2022-2024 die aus der Nahmobilitätspauschale zugewiesenen Mittel nicht wie

¹ Jahresabschluss 202 Kernverwaltung, Band 2, S.23 für BAU,
<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6610919?dokument=v6681980>

² Jahresabschluss 2021 Kernverwaltung, Band 2, S. 24 für BAU,
<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7193850?dokument=v7231095>

³ Jahresabschluss 2022 Kernverwaltung, Band 2, S. 23 für BAU, S. 69 für MOR,
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:d3b76a26-8511-4261-9413-9f20cb84016c/WEB_Jahresabschluss_Kernverwaltung_Band2_gesamt.pdf

⁴ Jahresabschluss 2023 Kernverwaltung, Band 2, S. 46 für BAU, S. 103 für MOR,
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:af8fcd9-f5f4-4412-bc3f-67a9660d0d67/WEB_Jahresabschluss_2023_Band_2.pdf

⁵ Jahresabschluss 2024 Kernverwaltung, Band 2, S. S.111 für MOR,
https://stadt.muenchen.de/dam/jcr:c3251c70-ec73-4ce1-90e0-0d67a44d8402/Jahresabschluss_2024_Rechenschaftsbericht_WebV2.pdf

geplant abfließen konnten. Ebenso ist dort für die Jahre 2020 – 2023 folgendes, bzw. eine annähernd identische Passage, zu lesen: „Im Teilhaushalt Baureferat sind diverse investive Pauschalen (IHKM-Maßnahmen, Nahmobilitätspauschale, usw.) veranschlagt. Teilweise erfolgten Ist-Buchungen jedoch im Aufwand, da die zu Grunde liegenden Sachverhalte entsprechend der städtischen Buchungsvorgaben als konsumtiv eingestuft wurden. Im Rahmen des Jahresabschlusses fanden hierzu entsprechende, nachträgliche Umschichtungen von Haushaltsmitteln statt.“ Unserer Ansicht nach sind konsumtive Aufwendungen nicht im Rahmen des MIP in Folgejahre übertragbar.

Deswegen fragen wir den Oberbürgermeister erneut:

1. Wurden die geplanten Mittel aus der Nahmobilitätspauschale in den Jahren 2020 bis 2024 vollständig ausgeschöpft?
2. Falls nein: in welcher Höhe in Prozent und absolut konnte das verfügbare Gesamtbudget gebunden werden? Ergänzung: Insgesamt und aufgeschlüsselt nach Referaten.
3. Neu: Wann fließen eventuelle Restmittel zurück an die Stadtkämmerei?

Hans-Peter Mehling (Initiative)

Stadtrat

Veronika Mirlach

stv. Fraktionsvorsitzende

Dr. Evelyne Menges

stv. Fraktionsvorsitzende

Hans Hammer

Stadtrat

Alexander Reissl

Stadtrat

Leo Agerer

Stadtrat

Fabian Ewald

Stadtrat

Sabine Bär

Stadträtin

Thomas Schmid

Stadtrat